Hallesche Zeitung für die Provinz Sachsen 111. 372 Jahrg. 215 für Anhalt und Thüringen. Einzelpreis 2 Mark

Bezugspreis: monatlich Mt. 84.— ohne Sufiellgebuhr. Bestellungen nehmen jami-liche Postanstalten, Briefträger und unsere Austrägerinnen entgegen. Gifalistelle halle-Saale: Seipziger Strafe 61/69. fernunf Gentrale 7801, jembe son 7 Mp an Redaftion 5600 und 5610. — posischedfonto: Leipzig 20 512.

Abend : Ausgabe

Angeigenpreis: Die Sgefp. 34 mm breite mm-Grundzeile 4. - A. Die 3gefp. 30 mm brei Gefcatistelle Berlin: Bernburger Str. 30. fernruf Umt Kurfürft Ac. 6208 Eigene Berliner Schriftleitung. — Derlag u. Drud von Otto Chiele, Balle-Sagl.

Ablehnung durch die Sachverständigen Auf der Suche nach einem Kompromif

Der Bericht des Sachverständigenausschusses

w. London, 10. August.

Benter erführt: Der Bericht des Sachverzindigen aus schuffes über Boincares Borgiste ist vorlenten. Der Ausschuffe ist der Poincares Borgiste ist der Boincares Borgiste ist der Boincares Borgiste ist der Bonder bei Borgiste ist der haupt bei Borgiste ist der haupt leid außerverdentlichen Gelber von Deutschleit außerverdentlichen Gelber von Deutschlein außerzerdentlichen Gelber von Deutschlein der Borgische Borgiste bei Willierten eine Kontrolle über de betrichen bem Botzeit gelten, simmten der tiellenische und der gehantliche Bereiten des Gelber Vergeichen des Gelber Vergeichen gehoffen entschließen Ausliche Bereiten des Gelber Wahren ab wecklos sei, außer als Santtion Was die vorzeichgene Jellinie wischen der Gelber Machten der Anlicht, das eine gehofe Wahnahme unerzunfatzen Deutschlieben der Anlicht, das eine gehofe Wahnahme unerwahnstelle der Fahren iberlaffen werden sollte, erhoben alle Milierten aller Frankreich Wider faber ibe 18 der gebor der Gelber der iberlaffen werden sollte, erhoben alle Milierten überlaffen werden sollte, erhoben alle Milierten überlaffen werden sollte, erhoben alle Milierten über Fahren iberlaffen werden sollte, erhoben alle Milierten über gelb zu bruden. Die brittischen Minister wird am Freitag feilh stattfinden. Die brittische Minister wird am Freitag feilh stattfinden. Die brittische Minister mitten der Genome den Genome den Genome der Geromitike in Soudon ist der übliche der ist int ihren Kellegen beraten haben. w. Lonbon, 10. Muguft.

Geld Brief 779,02 780,8

9. August Station), meckl. 160

55, meckl, -,-

Shandelspreise ündelt 200-55

9. August id für 1 Kilo raits-Austral

99% 5885 99% 4708 4108) 79-8 een, ca 900 (et 162001650 er p. 100 kg 2578 n-Robzink Hütte 107.5 ittenverk)

ttel

Per Cang ber Ereignisse in London ist ber übliche ber Untentelonserenzen. Rachdem "Sabas" gestern abend bereits ron Jugeständnissen Llohd Georges gejubelt hat, komunt jeht die niferrat ein au berufen, da Alohd George sich entisslof-in habe, einen Kabinettstat abzuhalten. Die französischen Mie-nike werden sich dohre beute vormittag unter Vorsich des Prä-sieten und Elpse zusammenfinden.

Gleichzeitig erfährt der Sonderberichterstatter des "Scho de is" über einen belgischen Kompromihantrag, Belgien dürfte auerst empfehien, die geplante 28%sige Abgabe von der Einfuhr und die Einziehung der Zolleinnahmen durchzuführen. Sollten diese Mahnahmen nicht genügen, um Deutschland auf ben rechten Beg gu bringen, bann burfte bie Befchlagnahme ber Staatsbergwerte und um Beutsquand auf deit reugen weg zu vernigen, vann versie we eine falag nahme der Staatsberg werke und Staatswälder auf dem linken Rheinufer erfolgen. In deitlet Linie dürfte man alsdenn, wenn auch das nicht gim ziele führen follte, die Aufrichtigtung der beiden 30fle faranken am Rhein und im Ruhrgebiet als Santtionen

Der Schrei nach Amerika

London, 10. Auguft.

An Regierungskreisen wird erklärt, daß die Konfecenz der Entente-Ministerpräsibenten in der Kiderkreistellungskrage keine endagültige Lölung bringen tönne. Sie könne höch sie na Serständigung skafis sin die europäisigen Allisteren selbst ichaffen. Dieser Ansich ist kould voor der Verlandig voor der Ansich ist kould voor der Verlandig voor der Ansich ist kould voor der Verlandig voor der Ansich voor der Verlandig voor verlandig voor der Verlandig voor verlandig voor verlandig voor der Verlandig voor verlandig verlandig voor verlandig voor verlandig voor verlandig voor verlandig voor verlandig voor verlandig verlandig voor verlandig verlandig voor verlandig verlandig voor verlandig v

.em oer pattinden werde.

Am Quai d'Orsab wird bersichett, daß die alliierten Rächte, die in London bertreten sind, in ihrem Namen wie auch im Kamen der anderen elliierten Staaten, einen Appell an die amerikanische Regierung rächen werden, mit der Bitte, in West ji in gion eine Konsserven, ein der Bitte, in Es es ji in gion eine Konsserven, wie der Bitte, in est eine Konsserven, die der Arabe der interallierten Schulben besprechen, die Der amerikanische Bolschafter Oberis da zu voh, der an der Konsterung in der Zowning-Street nicht leitnimmt, wird don der englischen Regierung über den Gang der Konsterung auf dem lansenden

Ein Appell Defterreichs an die Konfereng

w. Baris, 10. August.

Nach dem "Intransigeant" wird die Konserenz, bevor die Teilinehmer außeinandergeben, sich noch mit der össerrenz, bevor die Teilinanlage bestässen. Von de Deiterreich, in der die Kesterung erklärt, sie werde die Bode Desterreich, in der die Kesterung erklärt, sie werde die Landesverwaltung den Berbündeten übergeben, wenn man Delterreich nich die K sich der zu ruck er fletzte, die man ihm genom men habe, hobe die Alliecten, um Nachhensten veransigkt. Naturzemäß dürfte man einer ähnlichen Lage auch in Deutschland gegenübersteben.

Die Besprechungen mit Bapern

Die Besprechungen der baherischen Minister Dr. Schweher und Gürfner mit den Reichsministern Dr. Köster und L. Radbruch dauerten gestern nachmittag von 4 Uhr bis in de auf Grund ber Berliner Beratungen zu erwarten find, wer-ben wahrscheinlich nicht endgultiger Natur fein, ba bie baberische Megierungskommission erst die Zustimmung der Koa-litionsparteien zu ihren Abmachungen einholen nuß.

Dazu wird aus München gemelbet:

wigi wird auf Minichen gemelvet:

Im Ministerrat hertsche volls am mene Einmütigtit über das Vorgesen der baberischen Kommission in

Testin. Im Anschluß daran sand im Ministerium des
Testin. Im Anschluß daran sand im Ministerium des
Tagern eine Respreckung mit den Bertretern der Respirentugsweiten statt. Man erwartet, das die nach Verlin gerösst iberlisse Kommission spätessen am Sonnabend wieder in Tinden eintessen und der Komposischen Grunde die Verleisser im Minister.

Kommission wird um so fester und entschiedener in Berlin auf-treten können, weil sie sich bes unbedingten Bertrauens ber Mehrheit des bagerischen Bolfes sicher weiß.

Dollar: 840 nach 855

Deutschland und Frankreich

Denfwürdige Aussprüche Bismarche aus den Diplomatischen Aften des Auswärtigen Amtes 1871—1914*

Diplomatischen Afren des Auswärtigen Amtes 1871—1914*

In Franfreich sinder jede Gehässigtett gegen uns dereitwilligen Glauben.

(Bismard an Graf Balderse. Berlin, 28. Juni 1871.)

Ein. pp. (Graf Arnim) wissen, daß man in Deutschaft in den nichts anderes wisinscht, als auch auf dem fommerziellen und industriellen Hebe wiederum geregelte und sit diese Eeste voorteilhafte Beziehungen berauftellen. Bei it dies deer möglich, olange die Deutschen in Franfreich in der Beise, wie es bisher gekiefen, verfolgt werden und nicht einmal des Schutes der Geste geniefen?

(Bismard an Graf Arnim. Galtein, 27. August 1871.)

Es geht aus dem Auswande in großer und nach der Kindricks Arnort, noch immer die Rolle der ersten Ritistätische Franfreichs werden, noch immer die Rolle der ersten Ritistätische Stocke das Bestreben und der Ansprach gelbt innerhalb der unwissenden und leicht au sünschender gelbt innerhalb der unwissenden und leicht au fünschender scholen der "Schlagtertigteit aur rechten Zeit ein Angriff auf Franfreich beabsichtigt werde, fo fann eben jenem Bestreben der "Schlagtertigteit aur rechten Zeit ein Angriff auf Franfreich beabsichtigt werde, fo fann eben jenem Bestreben der Misstän auf eine Frende Alliang au benützun mit bei volle ber aum Angriff überzugehen "Schlagtertigtif dur rechte Reit, d. b. irgend eine unrewartet auftandende ginflige politische Schmiftstan ein erende Alliang au benützen, die Federe und die Verlage bei beit und in die Pageiff einer Inzen Beit it immer ein relativer und die volle Arteigsbereitschoft auch in biefer Beziehen wir ihr den Arteige Grantie, die Deutschlaftan für dem Frieden wir ihr den Arteige Grantie, die Deutschlaftan für den Frieden wir ihr den Arteige Franfreiche Recht Seit und in die ein der Beieden wir ihr den Arteige Krantisch immer, die ieste Arteigen (ranjössisch) Regierung au stätigen, folange biefelbe in den in Beier Beziehen wir ihr den Arteigen franzen wir den Artein den Artein den den den Artein den Erieden wir ihr den Brieden wir ihr den Brieden wir ihr den Brieden w

iopal auszufübren.

(Bismard an Graf Arnim. Berlin, 12. Mai 1872.)

3ch bin überzeugt, daß feine Franzose jemals auf den Gedanken fonunen wiirde, uns wieder zu den Wohltaten einer Monardise zu verfelsen, vonem Gott über uns dos Elend einer republifantischen Anardise verhängt hätte. Die Betätigung derartiger wohkwollender Teitinohme für die Geschiede seinblicher Nachbarländer ift eine wesentlich deutsche Geschieder Rachbarländer ift eine wesentlich deutsche Geschieder Schlieder Rachbarländer ift eine wesentlich deutsche Geschieder Schlieder Rachbarländer ist eine wesentlich deutsche Schlieder Rachbarländer ist eine wesentlich deutsche Geschieder Schlieder Sch



Schme dregserung dutche to körlich fein, für den Krieg, dochd fie gegen übern Wunfch ihn als unvermeiblich be-reachten muß, dem Gegener nach Beiteben die Racht om Zei-nich Gelegenheit zu iberlassen im den Angenblid abzu-durten, der dem Heinde der genegmie ist. (Wismard am Eard Arnim. Barzin, 30. Oktober 1878.)

warten, der dem izenne der geneymne n.
(Bisnaard en Graf Arnim. Barzin, 30. Oktober 1878.)
Hir uns ift die Racheitimmung in Jrantfreich nicht erstenincht; wir baden den Ernst und die Leeden jedes Krieges, auch eines spegneichen, wolfdigen gelernt und sind entschoffen. Denselben zu bermeiden, solange sich uns nicht die Uederzeugung aufrächant, doch er untvermeidlich ist.
Wir boden weber Abstäte noch Bedürfnis, in die rutigeen Nachbarslaade getaaltigm einzelbungen zu dem mächtigen Nachbarslaade getaaltigm einspareiten. Es ift unter lebhatselser Wunter der Wittel unversacht lassen, und ist ranzösiche Reinschlachte getaaltigm einzelben in Frieden zu leden, und wir merden kein Wittel unversacht lassen, und ist ranzösiche Regierung sir die gleiche Anschaung zu getoinnen.
(Bismaard an Kring Seinrich VII. Keuß. Berlig.
23. Januar 1874.)
Nach meiner Uederzeugung beginnt die Gesohr, welche uns von Frantfreich derübt, mas es unter Thiers nicht var und unter Mac Wardon noch nicht getoorden ist.
(Bismaard an Kring Seinrich VII. Reuß. Berlig.
28. Februar 1874.)

28. Februar 1874.)

Eismard an Krinz heinrich VII. Keiff. Berlin, 281 februar 1874.)
Aus den im Archive der Bothfart befindlichen politichen Etalien vom Friihigher 1867 werden En. pp. (Brafklinfter) erfehen, wie ich damals meine nicht leichfen Weinführungen, die infolge der Rugemburger Sache drohende Friegsgeschaft zu beseitigen, hamptlächlich durch die Erredagung gerechtiertigt habe, dog ein Krieg zwischen zwei jogiopen Kationen wie Deuthfaland umd Frankreich nicht nit eine m Feldzuge ab dum achen sein werde, weil der unterliegende Teil, besonders wenn dies Frankreich jein sollte, eine Kiederlage nicht ruhig hinnehmen wiinde. Der jetige Auftand allgemeinen Unidegems zeigt, das die 1870 in der runchlesten werden, und niemand der es an diesem Kreel errijhehert; England ann wenigten ernigten Weie den Frieden gebrochen, und niemand der es an diesem Kreel errijhehert; England ann wenigten erinnerte field damläder früheren Abschaft an twentigten erinnerte field damläder früheren Abschaft auch der der in der Stankreich in Deuthfaland in kennen Weie den Freuel errijhehert; England ann wenigten erinnerte field damläder früheren Abschaft an konek down the first who breaks the peace"; es hat vielmehr feine Sympathien Stankreich in Deuthfaland hofort übernahm.

(Bismard an Graf Minister Bertin, 12. Mai 1875.)

Benn uniere Freunde fich vergegenwärtigen, daß

(Bismard an Graf Minfter. Berlin, 12. Mai 1875.) Benn uniere Freunde fich vergegenweitigen, dog Deutschland im Kriege nichts zu gewinnen hat. Frankreich aber fehr vieles, so werden fie zwar unier Mitstrauen ge-rechtstertigt finden, aber ind überzeugen, dag eine Störung des Friedens don Berlin nicht ausgeben wird; und die neuen Berleinmbungen der deutsche Botilit werden sich deben on wahr beweisen, wie der Friederen, nach velchen bald der Krie mit Angland der Defterreich, daß Eroberungen aller Art auf Kosten minder mächtiger Staaten bevorsteben sollten iofften

(Bismard an Graf Minfter. Berlin, 12. Mai 1875.)

Ein deutschnationaler Parteitag im Berbit

Nach Weldung einer Berliner Korresponding soll noch vor bem Serbstynismmentritt des Reichstags ein de utschandten Serbstynismentritt des Reichstags ein de utschaft, nationaler Parteitag einderusen werden, um die schwebenden Sirteifragen innerhalb der Partei zu schlichken, salls vorher eine Einigung auf anderen Wege nicht möllig die. Ein Teil der Partei will auch die Oppositionspolitik der Kartei einer Reuerung unterzogen wissen. Die deutschaft der Partei einer Reuerung unterzogen wissen. Die deutschaft der Partei geschaft werden Verschandlungen mit den Lokalen Parteiogganisationen über die zustünftige Bolitif der Kartei gestückt. Bartei geführt.

Das teure Papier

Die Rorrefpondeng ber beutschnationalen Bolfspartei fchreibt: Die Korrespondenz der deutschaften Volkspartei schreibt:

Das Bapier ift ju leiber ja furdiden teuer in Deutschaften,
allzwiel wird berbraucht, um der Notenpresse den gähnenden
Aden auf shopten. Ammerhin sollte man doch in besoden auf shopten. Ammerhin sollten man doch in besoden der Sallen damit doch nicht gar io sehr sparen. Benn es Deutschaft auf gute Kregierung mighte doch ein gang liein wenig Sewickt auf gute Hommen legen.

So wurde nämlich dem Megierung nicht doch ein gang liein der gekenden des Auflehenden der Grafen d. Merveldt jeine Berfebung in den Nuchstand nach einer Beanntenlaufschaft von 1984 zu der en durch siehen der Grafen auf einem dün nen Stüd Durchschaft gapapier mittaeteilt:

Der Minifter bes Junern, Berlin, 24. Juli 1922. An ben Regierungspräfidenten, herrn Grafen b. Merbelbt,

Die Arbeitszeit bei der Reichsbahn

Die fogialrepolutionare gum Tode perurteilt

Meuter meldet aus Riga: Der Woskauer Oberfie Gerichtshof fot gestern über die Jauptssüger der Sozialrevolutionäre das Todesurteil gefällt. Der allusssiche Zentrologusgensssung bestoge, das Todes urteil zu bestätigen, aber die Aussührung aufzuschieben,

die indeffen zu einem balbigen Zeitpunkt ftatifinden foll, falls bie Sozialrevolutionäre Partei ihre Gewaltiaten und Spionage gegen die Sowjetregierung mast unterlassen sollte.

"Niemals mehr an frankreichs Seiten

Gin ehrlicher Amerifaner.

geternt gaven. Das amerikanische Bolt wurde, wenn es auf irgend eine Beise die Bakrheit über den Beliktieg erführe, sicherlich mit uns fagen: "Niem als wollen wir noch einmal an Frankreichs Seite kämpfen."

Der "Chrengaft"

Alara Zetli in wollte am 28. Juli in Mostau ein Kindreasse is der Alebeiter einer eiemals belannten Fabrit de juden. Der Egrengast wurde den den Arbeitern der Fadril mit Kjeisen empfangen. Das Auto, in den Fran Zetlin seh, durbe mit Schmus der wie den Fran Letlin seh, durbe mit Schmus de beworfen. Um weitere Schnidel zu verkindern, desalb der Agent der Kaatspolizebervaltung, der den, der der der Agent der war, scheunigst zu wenden. Untverzichtere Tagen der zetlin abzielen. Die Kabritberwaltung erschien im Laufe des Lages dei ihr, um sich zu entschulbigen.

Der Staatsgerichtsbof aum Schute ber Nepublit hat die Bechmerde des deutschofflichen Schute und Arusburdes in Hangene der Ortsgruppe biese Auchstelle und Arusburdes in Hangene der Ortsgruppe biese Auchstelle und der Ortsgruppe Leitigt
gene die Berfügung des jächssichen Schuten, und die der Vondern aus Gestlere und Ortsgruppen in
und die der Bund mit alene Kesiten und Ortsgruppen in
Anderseitenfreit. Nach Weldbung aus Vangig det in der kreisen Danigger Riederung und Dausgiger Werder ein gester
eil der Landerbeiter wegen Lohnforderungen die Arbeit einge Eil der Landerbeiter wegen Lohnforderungen die Arbeit einge Bellt. Auf eingen Giltern mit der Gestlers au Algammensissen wischer der eingesiefen mußte.
Eiferlucht. In Eleglit dei Berlin schof ein Afgäriger Beidereter aus Eiserluch ein er Sijärige eieferau, Mutter bon zwie
köchter im Aller von 13 und 14 Jahren, nieder. Darauf er doch er fich felber.

schieften felber. Reuter melbet aus Honglong: Die Leichen von 28 000 Opfern der Auftunklachterobe von Sendin find geborgen worden. Englisse und japanisse Belbeden führen den am Leben gebliedenen Opfern unentgelllich Leben mittel und ambere Borratte gut.

Moskaner Geldkünste

Bon Georg Bopoff.

einen Laven treien und für 1½ Willionen Rubel 1 Pfund Kale berlangen.

Der Wert des Geldes fällt mit dem Steigen der Jiffern auf den Scheinen. Aber man weiß sich zu helfen. Roch devor die Sewijetregierung Scheine beraussgot, auf denen dier Rullen einsigen forigestrichen waren, die aber als vollmertig angenommen werben mußten, datien die Rossfauer Drossfelenfahrt 98 Kopelen, im Johre 1916 einen Rubel und 1918 bereits 1900 Rubel. Das Hang damals erstereken, und jeder Drossfelenfahrt 98 Kopelen, im Johre 1916 einen Rubel und 1918 bereits 1900 Rubel. Das Hang damals erstereken, und jeder Drossfelenfahrt 98 kopelen, im Johre 1916 einen Rubel und 1918 bereits 1900 Rubel. Das Hang damals erstereken, und jeder Drossfelenfahrt 98 kopelen, im Johre 1916 einen Rubel im der Rabragite, nur "Ru 611", das beißt "ein Rubel", wenn er 100 Rubel meinte. Und damn ging es in wildem Kenepo weiter. Das Wort, Aubsti bebeutet im Jahre 1919 tauten, 1920 gehraussen, 1919 tumperktungten Rubel und im World die Jahren er sier eine Turz Bahrt Indonsift einen "Rubst" bereingte. Mis ich mit und Wosfau bertiet, löstete eine Fahrt bereits zwei Willionen Grossjertwell.

nrteil au bestätigen, der die Aussichrung aufzuschieben,

So ist das Geld in Russiand entwertet — und doch einesnegs vertlos. Solonge men für 4 Rüssianenspiene immerchin
noch eine Dolla cröstli, auf der Sowjettusde deben einen bestimmten, wenn auch niedrigen Bert. Und jedermann lann
übercoll für Sowjetgeld alles laufen, was er will. Es ist nur
alles sehr einen Gegenstand, der in Amerita 1 Dollar lojtet, muß, man
im Rosslau Sis S Dollar absien. Die Kulfen schäusen im gerechnet.
Für einen Gegenstand, der in Amerita 1 Dollar lojtet, muß, man
im Rosslau Sis S Dollar absien. Die Kulfen schäusen in etwense
Geld niedrig ein und, der ihr Gebrur Loder mit dem internationalen Geldmarft zujammenhängt, fo wird auch dos austämbische Geld im Rossfau niedriger bewertet als es, in Bere umgeerchnet, eigenstich wert sig.

Die Kussen und der Kylunde gebrur unwillfürlich das
Geld überdaput. Die Leute in Rossfau pflegen im Krivatorterker
für alles Dollar aber Kylunde zu verlangen. Zeber Verfäuser
neunt sie ein und benselben Gegenstände diene anderen, der
erstellen meit entsperten Gegenstand einem anderen, der
erstellen bei der Kylunde sie für die Kohren Gummen. Die
Sphädologie des Gowjetzubels wirkt anstenden. Der Requiff bom
Bert des Geldes sit den Russen werden alles in Gold um: 10 Goldrubel
fosten 20 Millionen Gowjetzubel. Diese Leute schieben alle
größeren Geschöfte in Goldwahrung ab. Ausgaditung erstagt in
Saufsente alten Schäuses rechnen alles in Gold um: 10 Goldrubel
fosten 20 Millionen Gowjetzubel. Diese Leute schieben alle
größeren Geschöfte in Goldwahrung ab. Ausgaditung erstagt in
Saufsente alten Schäuses erdinen alles in Gold um: Er achibte ein
Rangel an der Rapiergeld eintreten Inn. Mir erzählte ein
Rangel an der Rapiergeld eintreten Inn. Rie erzählte ein
Rangel an der Rapiergeld eintreten Inn. Rie erzählte ein
und die Rahfung diemannten angeboten. Die Zeidmannten
fonnte er leicht berfaufen, aber nur vielber gegen . . . Ranufeiturtwaren! Ge wielden in die in Boaton wiele Gelögiste ab.

Tend befes Rangels an B

"Börje" rebet jo meint er nur ben Menschendussen auf der "Jisinda". Die Meichsbant zohlte im Mai bieses zehres für 1 Dollar – 14 Willionen Rubet, die "Jisinda" auf gelen Keit aber – 4 Willionen. Auf diese Etraße werben töglich Sedgefählten Werte von diesen Zoufenden Dollars desgeschöften Wir erzählte ein befannter Wosfauer Geoffanfrann, er dohn einem Zong an der Worfe God in Möngen in der Samst won einer biertel Willion Dollar berkauft und der Eumme von einer viertel Willion Dollar verlauft und der Kuts des Goldes ist an diem Zog er trobben unwerändert gedlieben. Hier aus ist erstädlich wir ereich und aufnahmefähig beute noch der Wosfauer Gebmaarft ist, und wie er große Geldbestlände leich realisieren sann.

iöfar. Bon Oberit a. D. Dr. G. Beith. 2. gănglich neu biete. Auflage. 186 Seiten. (Biffenschaft und Bibung. Reris gebunden 24 Mf. Verlag von Quelle u. Met-ibpig. 1922.

Banto (8.) Here jeanschiller (1921). Journalistenpragis. Bon Dr. Joh. Kleinpaul. R.Gad Bach 1929, Bolfsbereins-Berlag, Gmbh. Latfächläger Labenptal

Die Lo Halle fande nehmerseite arbeitertari

cohno

und für die Zinndenzull Die Gr ildet der L ieldeutschen 4. B. Da au pescheners ausschuß zur abin, auch durch den Berhandlung

sergand der Andersond der Serband der Serband der Serband der Serband der Serband der Serbanden der Serbanden der Serbanden der Mehren der Mehren der Mehren der Serbanden Der Miklannten, des Berwaltungs bringen, das Spibenlohne 7,10 Mt. für ane Erhöhu nehmer, die Sogiallohnes auf 11 Mt., hönnet. finnen.
Da für Kidficht auf industrieeller Iommunalen jem Berlan unlommen,

jem Bertan mlommen, werden. In butfche Kor welches ab 4 die späten Berhandlung herab und in Aussicht, höhung der arbeiter, ber Differenziern Nach eingehe theitnehme ht auf die post auf ote Die gegenüb jich (Urlauf den Feiertag figeren kom: Finanglage die übrigen des Mantelk

De Seit 1
n Züge,
me echebbi
n Perfor
rogen Zufi
elanntlich
en höher
nrifchaftli
den, vor
teife wag
digenben
nicher, a

Volkswirtschaftlicher Teil der "Halleschen Zeitung"

Landwirtschaft

thofshotel Fuche. * ichumana vei Mari thauschen unden. *

hs die Getreideumlagepreise für die provinz Sachsen bedeuten

proding Sacylen Dedeuten

m bin gejamien landwirtscheftlichen Berieben der Bro
sen für geine lieüben als untet 20 Morgen 280 000 Betriebe und

misse fünglich berthomt. de 2800 Betriebe werden von ihr

gen der Brobing Sachen 818 000 Konnen Umlage
en gestellte der Brieben bereiben der

gen in der Brobing Sachen 818 000 Konnen Umlage
en alleifern. Hit die Konne Umlage getreibe wird

missen der Brobing Sachen

pittiga fit mitde also beute in der gegetreibe wird

pittiga fit mitde also beute in der Brobing Sach

fit Ionne 23 000 Mt. betragen oder bei 318 000 Konnen

auf die Krobing Sachen entfallenden Keil der Umlage.

T Milliarben 314 Millisene Mart.

**Helse Mumme könnten die Randwirts der Krobing Sach
**Helse Mumme könnten die Randwirts der Krobing Sach-

sein Kreisentwicking entsprechenden Entgeltes
bie etst ell mlagerate.

**Simereien-Wochenbericht ber landwirtschaftlichen Sämevund Sangtereide-Großanddung A. Reis & Co. Nachvand Sangtereide-Großanddung A. Reis & Co. Nachch. m. d. d., Berlin 18. 57. Das Geschäft war unverettekbest und das Bestrechen der Landwirte, dem unverettekbest und das Bestrechen der Landwirte, dem Entschaftschaft fich ist der Schleiten führ die bei der
einze erzielten Sualtätien aus dem Nartt geschwunknieden erzielten Sualtätien aus dem Nartt geschwunknieden erzielten Kommen der Fellen und Kantenknieden der der der der eine Geschäften Geschäften der
einzielten der der der der der eine Geschäften der
einze der der der der der der der der der
einsten und erschölich berkandt. Geschaften geschwarte in der
einsten und erschölich der der der der der der der
einsten und erschölich der der der der der der
einsten und erschölich der der der der der der
einsten und erschölich der der der der der der
einsten und erschölich der der der der der der der
einsten und erschölich der der der
einsten und erschölich der der der
einsten Wieden der der der der der der
einsten Wieden der der der der der der der
einsten Wieden der der der der der der
einsten Wieden der der der der der der der
einsten werden der der der der der der
einsten Wieden der der der der der der
einsten Wieden der der der der der der
einsten Wieden der der der der der
einstellt der der der der der der der
einsten Wieden der der der der der
einstellt der der der der der der der der
ein der der der der der der der der
ein der der der der der der der der
ein der der der der der der der der
ein der der der der der der der der der
eine der der der der der der der der
eine der der der der der der der der der
ein der der der der der der der der
eine der der der der der der der der
eine der der der der der der der der
eine der der der der der der der d

Industrie

t ber Center nnerstag, in t bes Bunde isbengen bil å hr, fak-nen Jeit en

bis jeht II
r Wind inight
r Wind inight
ren, grei he
Bon den hi
jden Balen

of

erode

ik

er, Tel. 21%

haft e in malbig

erobe

Industris

**Eams, Glefede & Asaegan A.-O. in Braunfdweig. Die Gestehet, melde für Asaegan A.-O. in Braunfdweig. Die Gestehet, melde für Kapital erft dieser Tage um 28 auf der Allein in eine ihre eine der eine der Asaegan in die Kohren der Assessen in der Assessen in der Assessen in der Verleichte der Gestehen, daß is Wietelung der Verteadlung in absehören. Deit mit einer Kappen in der Verleichte der Assessen in der Verleichte der Assessen in der Verleichte der Verleichte der Verleichte der Verleichte der Verleichte der Verleichte der Verleiche der Verleichte der Verleiche der Gestellte der Verleichte der Verleich

Til worden.

Schweiten der Breßipanfabri Alft.-Gef, in Schweizenberg,

Semwilnun teilt mit, daß das Unternshnen auf mehrere unde kinaus bis pur Grenze der Leiftungkfähigdeit beschäften unde kinaus bis pur Grenze der Leiftungkfähigdeit beschäften und hin der Ben der Die bie der Geschäften der und einergemöhnlich hohen Dielbende gerechnet werden

Handel und Verkehr

1,	Juli 1922	31. Juli 1922	1. August 19
Leinöl	73,—	140,—	13,75
Balmfernöl	58,—	112,	13,50
RoloBolfettfaure	58,	112,—	13,50
Terpentinol, amerit.	165,-	290,—	22,75
Riginusöl	82,-	150,—	15,50
Beberleim .	85,—	110,—	17,75
Rnochenleim	67,—	95,—	14,

Leberleim 85,— 110,— 17,75 %nochenleim 85,— 105,— 14,— 17,75 %nochenleim 95,— 105,— 14,— 14,— 14,— 15,— 15, ber Kreiflige Chemikalien. (Nonateberühl der Krima Carl Şeine. Sibber, Samburg 11.) Aufi 1922. Inland: Der Warfentwerkung entsprechend friegen die Preise eigen leigten Wonat enorm. Auch mache ist in verschiebenem Artifeln, wie Bleizuker, Kaliumbidromat, kupferbitriot, Tromalaun ufweine große Knapphei bei bemerkort. Teistweise brude auch Warfen zurückgehalen, wodurch der Eindruck aprofex Knappheit noch verfährt wurde. Die von ist ist sa das auch deutschen, daß die Koederungen off kart von einander abwiden und dem Warft ein unaberfährliges Vills gaben. Die weitere Einwällung, ift leber unüberfehre. — Export: Durch den farten Surz unierer Wahrung wurde naturgemäß die Konturengfähreit deutscher Erzeugnisse auf dem Wellmartte gün ist is deeinflußt. Anderestis gefallete ist de bas Exportigeschaft durch die estimation keiterhöhrungen außert schwierig. Im allgemeinen sind die Verleich und der Verleich werden der einer der Verleich gescherbeitungen außerte fedwierig. Im allgemeinen sind die Konterlog früh. Schwefenderium Krift, sind in gederen Alengen liesefen.

	1. Juli 1922		31. Juli 1922		1. August 192	
	Inland	Erport	Inland	Export	Inland	Expor
Metstali	31,50	44,-	48,—	69,—	5,	6,30
Megnatron	33,75	30,50	46,-	51,-	5,20	6,20
Ralilauge	14,50	_	17,50	-	ca. 2,50	-
Effigfaure	60,-	70,	62,—	90,-	12,	10,-
Bottafche	32,50	47,-	43,-	70,—	5,-	6,—
Oraljaure	41,50	75,	54,—	120,-	14,50	17,50
Bintweiß	51,50	57,—	72,—	83,—	9,20	10,80

Sintweiß 51,50 67,— 72,— 83,— 9,20 10,80 Kallifienent an ber Berliner Probuttentwörte. Die Firma Aulius Berliner hat ihre Kahlungen eingeftellt. Es hambet fich dabei in der Haupten eingeftellt. Es hambet fich dabei in der Haupten ein Waisengagements, auf welche infolge der enormen Eleigerung der Deblien und der Maispreife gewaltige Differenzen liegen. Man fpricht von Berbindlich eiter in 30de von 20 618 25 Millionen Mart, doch flech darüber bis jeht noch nichts felt.

* Bagengetfellung lift Wontabredulte an 9, b. M. Ehd. Salle fiellte 6969 10-KonnenWagen; fiellte nicht: 519 10-Xo.

Geldmarkt und Banken

Geldmarkt und Banken

Rânberger Lebensversicherungsbant, Mürnberg. Rach bem
Gelchäftsberichte bes Jahres 1921 stiegen bie Ge'a mit ein na h men ber Lant bom 48 610 004.2 Mt. auf 54 773 741.4 Mt.
Ract. bie Ge'a mit au 8 g ab en bom 43 192 249.70 Mt. auf 54 177 874.2 Mt.
14 177 883.0 Mt., bo de je'n ill e ber je'n ib bom 65 875.4 Mt.
15 18. 480 754.72 Mt.) verblieb. Die Bildma bergeichnet als
Rassition erben 3 Millionen Alfientalial, bon benne 20 Rogent
einbegallt sind, u. a. dem geleichden Kestenchands in dorzeichnet Jobe bon 300 000 Mt., be Patimierneferben mit
26 206 448,50 Mt., be Rasmiernsberträge mit 6 479 208,13 Mt., bie Rechnerestenen mit
26 206 448,50 Mt., be Rasmiernsberträge mit 6 479 208,13 Mt., bie Bestenchen Berscherungsfälle mit 872 004,58
Mart, bie Geminnreserben ber mit Gebinnanteil Berscherten
mit 910 018,68 Mt., ber Meinige Bestenen mit 785 7744 Mt.
ben Altinen beschift sich der Geundbestig von Kontinung und
Son 65,60 Mt., ber Weite Stall 100 — Mt. Bertingeren und
Son 65,60 Mt., ber Weite Stall 100 — Mt. Bertingeren und
Son 65,60 Mt., ber Weite Stall 100 — Mt. Bertingeren und
Son 65,60 Mt., ber Weite Stall 100 — Mt. Bertingeren und
Son 65,60 Mt., ber Weitenberen Primer er Sonmunach und
Son 65,60 Mt., ber Weitenberen Primer er Sonmunach und
Son 65,60 Mt., ber Weitenberen Primer er Sonmunach und
Son 65,60 Mt., ber Weitenberen Primer er Sonmunach und
Son 65,60 Mt., ber Weitenberen Primer er Sonmunach und
Son 65,60 Mt., ber Weitenberen Primer er Sonmunach und
Son 68,60 Mt., ber Weitenberen Primer er Sonmunach und
Son 68,60 Mt., ber Weitenberen Primer er Sonmunach und
Son 68,60 Mt., ber Weitenberen Primer er Sonmunach und
Son 68,60 Mt., ber Weitenberen Brimer son 100,80 Mt. Der Der bertigen und der Son 100 Mt. Bertigeren und bertigeren Briterier und barberen
Bertigeren Mt. er Son 100 Mt.
Son 68,60 Mt., ber Gebinnereren 100 Mt., 30 Mt., ber Bertigeren Mt. er Son 100 Mt.
Son 68,60 Mt., ber Gebinnererer ben un Ertingeren Briterieren Ertineren Buseitungen
m bie berföriebenen Meiervefonds und nach Erbert

Börsenaussall am Freitag. Der Dollar stieg gegen 2 Uhr 45 Min. auf 788. Die Mart eröffnete in Rew-Gort um 8 Uhr R. E. 3. mit 0,12 375 bis 0,125. 3m Nadmittagsbertehe stieg in Verlinder Dollar bei überviegenden Geldbursen wieder unt 315. Die 6 unt ig e vormittagige Debissensten geraus unt 185. Die 6 unt ig e vormittagige Debissensten geraus unt 185. Die 6 unt ig e vormittagige Debissensten geraus unt 185. Die 6 unt 185 eine der 185 die 185 die

Devisen-Vorkurse

	10. 8. 22	9. 8. 22		
Amsterdam-Rotterd Bulgarien Brüssel-Antwerpen . Christiania .	Mittelkurse 32000,— 6300,— 14000,—	Geld Brief 50262,10 30337,90 462,40 463,60 5992,50 607,50 13333,30 13366,85		
Kopenbagen	17500,— 21250,—	16654,15 16695,85 20124,80 20175,20		
Italien	3780,—	3465.65 3474,85		
New-York Paris	840,— 6700.—	779,02 780,98		
Schweiz	15800.—			

Vorkurse der Berliner Börse

					To - 20000
5% Dt. Reichaani. Hambg. Paketf. Hansa Nordd. Lloyd Berl. Handelsges. Commn.Privatbs. Deutstels Bank Disconto-Ges. Dreedner Sank Bochum. Grass Bochum. Grass Harpener Sank Larraküte Mannesmann Phônix Allenstah Deutstels Kail Deutstels Kail Deutstels Kail Deutstels Kail Deutstels Kail	1850 — 2000, — 5100, — 2675, — 1775 — 2150, —	9. 8 77 80 580,— 420,— 384,— 650,— 288,— 485,— 284,— 9000,— 1850,— 1850,— 1800,—	Badische Anilin Dynamit Nobel Höber Farben Th. Golderbuidt Höcher Farben Th. Golderbuidt Höcher Farben Alig. Biektr. Ges. Bergmann, Biektr. Schuckert Schuckert Schuckert Augerb. Hilbert Augerb. Hilbert Augerb. Hilbert Hilb	10. 8 1045,	9.8 975.— 800.— 880.— 1051.— 870.— 896.— 900.— 700.— 1035.— 1650.— 620.— 1250.— 500.— 1990.— 1830.— 900.—

Hallesche Notierungen. Halle a. S., 10. Aug. 1922

			-
Anleihen.			
31 0 % Hall. Stadt-Anl. v. 1886	90,-6	4 % Z. Par. u. SoiarolfabrA.	86,-G
31/0 % TANK STATE TO 1892	89 6	4 % Crollw. Papierfabr. HA.	90G
81/2 0/ Hall St - A . 1900 S. III	70.—d	4 % Crollw. Papierfabr. HA.	84 - G
4 % v. 1900 4 % v. 1905	72G	4/1, % A r.103 % A r.103 % 41/2 % Bilenb. Kattun-Manuf.	90, - 6
4 % v. 1905	70,-G	5%	94 - b
4 % T. 1910	71G	41/2 % Rilenh, Kattun-Manuf.	
4 % Landsch, Zentral-Pfdbr.	88G	HypAnl. racks, 102 %	90 0
31/ OL	76.—G	5 % Eisenw. Schafstädt Hyp	00,
31/2 0/6 " "	70 - G	Anl rücks, 101 %	880
40 CRabe landesh Pidhr.	81.50bG	4 % Fabr. L.Masch. F.Zimmer-	00.
4 % Sächs. landsch. Pfdbr.	-,-	mann & Co. AG. HA r. 103 /	85, - 0
0 00 m	70G	4 % Kyffh. HA. unk. bis 1915	85,-G
31/2% Provincial-Anleine	90G	41/4 % G.Lindner HA. r.102 %	93, - 6
4 0	74.—G	41/2 % W.1912 V.1020	936
21/ 0/ Unite Hattet Rigarh - A	80,-6		00,-0
41, 01, V. 1900	78,—€	Aktien.	
41/2 0/6 . V. 1900 41/2 0/6 . V. 1911	72G	Hallescher Bankverein	228 - N
4 % BruckdNietl. BV. HA.	92,-0	Diskontobank	160 6
41/2 % K. Sophie b. Wolmirs-	,	Hall. Pfannerschaft AG.	649b
leben HypAnl.	91,-G	Prehlitzer Braunk,-AG.	1750.0
All W D Cambab Bittorf H -A	92,—6	Riebecksche Montanw. AG.	2800,6
5 % G. Burbach HA., r. 103%	-,-	WWeissent BraunkAG.	3000,G
5% Gew GuteHoffnungHyp.	100	Ammendorfer Papierfabrik	1560.46
Ani, rzb. 102 %	94 G	junge	1000,00
5% G.Leonbardtb.Franki -A.	94.—G	Crollwitser Papierfabrik	880 - h
5 % G. Vesta-HypA. r. 102 %	96.500	Connerner Maisfabrik	1000.kB
411. 9. G Angueta h Ritterf - A.	88 G	Bilenb. Kattun-Manufaktur	2800 G
41/2 % G. Auguste b.BitterfA.	88G	Bisenwerk Brünner	400 b
4 % Hall. Pfännerschaft-A.	75 -bG	F. I. M. F. Zimmermann & Co.	390 b
5 % Tzb. 102 %	75,—bG 98,—G	VorzA.	-,-
4 % Manst. GewAnl. v. 1893	85,-G 80,-G	Glausiger Zuckerfabrik	1820.66
4 %	80 -6	Hallesone Maschinenfabrik	2100.b
4 °/ ₆ 1908 4 1/ ₆ °/ ₆ 1908 4 1/ ₆ °/ ₆ 1911		- Röhrenwerke	410b
47/2 0/2 " 1911	90,—G	Hildebrandsche Mahlenwerke	1025.b
4 % Naumb.Braunk. abg.HA.	-,-	Vers. Iduna. Feuer	400 - 6
41/6 % . HA. r. 102 %	90,-6	Kaiserpad Schmiedeberg	890
41/2 % A. Riebeck Montan-		Körbisdorfer Zuekertabrik	000,-
werke-Ani, rzb. 102 %	98 -G	Kyffhauserhatte Nr. 1-6000	415 B
4 % Sachs. Thur. Braunkohl		Gottfried Lindner	725 b
Verw. Il Anl. rückz. 102 %		Wegelin & Hübner	695 bB
44-01. 8 Ther Br - V - A r 1020	90,-G	Zeitzer Maschinenfabrik	000 0D
41/2 % BThur.BrVA.r.102% Waldauer BraunkAul.	90,-b	Zuckerraffineric Halle	1000.G
41/2 % r. 102 %	94, - G		1000.0
4 % WWeissenf.BrA. v.1890	90.—G	Halle-Hettst. Eisenb -A. La.A.	150,-6
4 % v.1898	90,-6	La.B.	100,-0
	90,-bB		
4 120 . T. 1020	98b	Bruckd, Nietleb. Bergbau-Ver.	-,-

Handelsschrifttum

Handelsschrifftum

** Die Getreibeumfage für die Ernte 1982, bearbeitet von Dr. D. W. Abendroth, Productif der Keichsgereidestelle, Geschäftschietung, 1982. Bezlag von Franz Bahlen in Verlin Vo. Linktrope 16. Breis 60 K. Die große politische in Vo. Linktrope 16. Breis 60 K. Die große politische ind verlingen beschiede Franzische Geschiede in het die Arments der Getreiben in der Ernder i die Krinktrope 18. Bereis die Kreise der Getreiben in die Kreise in die Getreiben in der Kreise in die Kreise in die Kreise der Getreiben in die Kreise in die Getreiben in Getreiben in Sommentar ein Bedeutung, die don Gebreiben, Ergeugern und Berbrauchern besonders geschätzt wird.





Drud und Berlag ben Dito Thicis. Berentvortlich für Beilitt: Gruft Melferich mibt; für ben volldwirtigen Tell und Mittelbentischand ber un an u. Drit big für Semannabolitt, bach Gest, Runt, Stiffentforf und Unterhaftung: Grid Gelibeim. — for ben Angeigentell: Mauf Per ein bei ben ben Engelgentell:



Leipziger Straße 88.

Ab morgen, Freitag, d. 11. August 1922: Das grosse Doppelprogramm

Der größte und stärkste Sensationsfilm

Eisenbahnkönig

S Teile.

Teil: Mensch und Mammon

Aus dem Inhalt: Die Entführung im Auto – Aufregende Verfolgung mit dem Motorrad – Wagehaltiger Sprung aus dem Auto – Verswelfelter Kampf – Unter den Axen des Expreß – Gefaugen – u. a.

Die Presse schreibt:

Es gibt für den Flim kaum ein dankbareres Objekt als der die Lande durchschneidende Eisenbainzug. Von dessen hastendem, ratterndem, nervösem Tempo sieckt etwas in diesem Flim, der mit vorzüglichem Schmiß von illes inszeniert ist. Keia Augenblick der Langeweile, kein Moment der Atempause — Bewegung. Tempo, Sensation.

Vorführung: 4.00 6.40 9.10 Uhr.

Was tat ich Dir?...

Drama in 5 Akten nach dem gleichnamigen Roman von H. Ceurths-Mahler mit Olaf Storm, Colette Corder. Vorführung: 5.20 8.00 Uhr.

Infolge der außergewöhnlichen Länge des Programms Beginn der Abendvorstellung Punkt 8 Uhr.

Beginn: Sonntags 3 Uhr, Wochentags 4 Uhr.

Alte Promenade 11a. U.T

Ab morgen, Freitag, d. 11. August 1922: Erstaufführung:

Senny Torten

in ihrem neuesten großen fünfaktigen Lustspiel



Die Presse schreibt:

... Man witterte mit Recht Neues in diesem Film. Die Porten hat Gelegenheit, alles, was es überhaupt an mimischem Ausdruck gibt, verschwenderisch zu zeigen. Sie tut das mit der Sicherheit der großen Könnerin und läßt den mehr als zwei Dutzend Mitspielern, unter denen die besten Komikernamen Berlins figuriere, reichlich Gelegenheit, sich auszuspielen ... Am amitsantesten ist die Regie von E. A. Dupont. Br. den Aermel. Feder Witz, ob im technischen Etal fig. aus der mehren. Jeder Witz, ob im Alle, ob im Titel, sizt ... Dieses Lustspiel ist eine Klasse für sich.

Vorführung: Wochentags 4.10 6.20 8.30 Uhr.

Sonntags: 3.00 4.50 6.40 8.35 Uhr.

Dazu ein Beiprogramm.

Beginn: Sonntags 3 Uhr, Wochentags 4 Uhr.



Sonnabend u. Sonntag, d. 12. u. 13. Au. S Flachrennen un Hindernisrennen

Gesamtpreise 548 000 m und 10 Ehrenpreise. Totalisator von 2 Ubrah geöffnet

- Näheres Plakate und Programma.
Gute Zugverbindungen von allen Seite

nr. 3

Bejugs bends von

6

De

"Retv-bener Be wiebergege als in ital lifther Sei verlaute 8 geftern ab-jāch lich is best die Kr tion sko ein Morati

Art in abg ferens heu befanntlich

Der S
melbet: De
fintt, jedoch
Rührigkeit,
fort und t
mein halte
erkläre ma
einigkeit
ben Rücku
ben kein

gemeinfam miffisn

Alle U

Der pa Der Borfch Staats b gegen die die übri abend hatte jein wird. wenn die L wiesen würd widmen kös

1

Die V Bräsidenter Ministerrat isit drei T getauschten gramm, das stimmige London aus

Modernes Theater

Heute De

Kabarett u. Ball. Treffpunkt der eleganten Weh

Friedrichroda, Thür. 1 Beliebtester Sommer- und W Thüringens. Kurzeit ganzjä gegen Porto. Städt. Kur

Trots der gewaltigen Breiskeigerung fämilichen Lebensmitteln find Seefiich ihren Breifen geblieben und daber als bin und beite Bolksnabrungsmittel anzulpm Breitag früh eintressend:

6eeaal obne Roof Roof Stunb 18 Ba. Nordjee-Geelachs obne

Goldbarich mittel Bfund Angelidelifild Bortions-Schellfich Biumb 124 Schellfich gon, Cablian conn, Rot, Rot, Runge, bratfertige Rarbonaden

Räucherwaren:

ger. Schellfich, ger. Seelache, ger. So ger. Rochen, Lacheberinge, delifate ben Dampfer Budlinge, Sprotten. Nordsee, Bentschlands größen Berefon 1274, 1275 und 5904.

Stellen = Angebote

Berficherungsvermittlungs - Gej. aller Sparten incht aur Beiting t neueingurichtenber Bmeigftelle

geschäftsführenden

Generalagenten mit Radweis der bis Generalagenten mit Radweis der bis ber existlen Erfolge in Organisation und Berbung erbeten unter Z. 7737 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Cofort actuct für größeres landwirticha

Kontorist får Expedition u. doupelte tialienifie Suchisis Rur bestempfoliene derren aus ännlider Est wollen ansistivities Benerbungen mis abstritten. Gebattsanspriiden und mögliche S bild entiender. Allendorff, Alepsig bei Sit

Inspektor

auf einem Gut in der Brov. Sachien od. Thü-ringen. Angeb. u. Z. 7736 a. d. Seichäfisstelle d. Stg.

Gür 14jähr. Mädden geang, fincht Borm. Befcaftig. Dff. u. a. d. Gefchaftsftelle Heirat

Landwirtsto Ende sum 15. Huntich in Obtricol in Obtricol in indivince in Obtricol in indivince in Obtricol in indivince in Obtricol in individual individual in individual in individual in individual indiv

Jeder Hauswirt

Reichsmietengesetz

Der Indolf ist leich verkindlich gefreien und follte deskalls von teinem Hausselfiger ungeleien steiben. An bezieben ist das Buch durch jede Buddandlung und wird auf Aunstell auch durch die Trägerinnen der Halleschen Zeitung frei ins Daus aum Preise von Mart 30.— augestellt.

Verlag Otto Thiele

Leipzigerstraße 61/62

Fernenf 7801.

Bad Blankenhurg (Thur. wald)

Bevorzugte Sommerfrische des Thiringer Waldes. Modsrnes Frei- und Luftbad. — Pracht volle Walder. — Herrliche Täler. Reunion, Kon zerte. Keine Kurtaxe, nur übliche Fremden stener. Aufragen bitte Rückporto beizulegen Die Badoverwaltung.

Wir melden dankbar und froh die Ge-burt unseres vierten Kindes, eines kräftigen

Jungen. Hafle a. S., den 10. August 1922.

Frau Margarete Lamprecht

Erich Lamprecht.

Habichs Kochschule. Gr. Steinstr. 14, Eing Mittelstr Beginn des nächsten Kursus Anfang September.

Mittagstisch von 1/21-1/23.

Alte unmoderne herren - hute

werben ichnell, fauber n. preiswert nmgearbeitet. Carl Müller,

H. Schnee Nachl., Gr. Stein

Poftftr. 3. Gernruf 4612.

Erftes Spezialgeschäft gute Strumpsware und Trikotagen.

Am Dienstag, den 8 August, abends 10⁴, Uhr, versehied nach kurzem Krankenlager mein lieber Mann, unser treu-sorgender Vater, Großvater, Bruder, Onkel und Schwieger-vater, der Baniter

Victor Albert Kircheisen

Luise Kircheisen.

Beerdigung findet statt am Freitag, den 11. August, nach mittags 3 Uhr von der Kapelle des alten Stadtfriedhofes. Bitterfeld, den 8. August 1922.

2 Erstaufführungen! Nur für Erwachsene! Halle im Zeichen einer grossen Ueberraschung.

Der gewaltige Doppel-Spielplan der kommenden Woche:

Betrüger des Volkes

st derTitel des ge-valtigen Sitten-chauspiels der Gegenwart in 6 Akten.

Unter Mitwirkung von bedeutend. Filmschau-spielern wie: Charles Willy Kaiser. Mar-garete. Schlegel.

Willy Kaiser. Margarete Schlegel, Fred Selva Goebel, Rita Clermont, Josef Camner, Kurt Brenkendorf



Der mit größter Spannt

Die goldene Kanaille II. Teil (Schluß): Der Weg zum Abgrund.

Abgrund.

Bankrotte Adlige —
Der Hunger der Armen nach Gold, als
das Symbol des
Glückes — Die Weitsiehtigkeit sorgender
Liebe und die Niederträchtigkeit schunktscher Schmarotzer,
ewig wiederkehrende
Eracheinungen der
menschlichen Gesellschaft zu allen Zeiten
und bei allen Völkern
und der Vorwurf des



Beginn 4.00 6.15 8.30.

Nur zeitiges Kommen sichert Platz.

Wratzke & Steiger, Poststr. 9/10.

Sommersprossen

Leberfiedt, Warzes, Grießtraer u. sonst. Schönheisfeller. (Telasso), L. Blurs-Rab, Ragedber, Wilhelmar, Et. Gegr. 1905. Frinale Halles, S., Sittel-Ev. Vereins-Sunaben (9-6,

Senffaat fauft jebe Menge an bochiten Breifen bie Raguhner Mostrich- u. Oelfabrik.

Raguhn in Anhalt. Bemuftertes Angebot erbeten

flügelu.Pianos

sind der Vorwurf der großen Sitten-Schau

spiels

Sonntags 3 Uh

aufe au höchsten Breifer Näkhner, Bechsteine, Eteinway n. a. erfer Rarfen geg. folortige Raffe. Angebote mit Beichreib. n. Breis-angabe u. H. E. 1540 an Ala-Haasenstein EVogler, Halle a. S.

Afer b für leide Arbeit au leiden geincht bei guten Gutterguter Behandlung und Bergitung. Bofi-lagerud 102 Oberfarm-fiedt bei Querfurt.

Jagdhund, 1 Babr, Dunfelbraune Dündin, bester Ubstam-mung an verkansen. Ungeb. unter Z. 7729 an die Estänftöst. d. Ita.

Stellen-Geiuge

Randwirtsiohn,
Ontre alt, Justi für forr ober 1. Ottober 1982

INSURATOR

INSURATOR

Geiting die Geinger in für für für der in Ober 1. Ottober 1982

INSURATOR

Rand Alt Ober Geinger in Hille Gein in Hill Geinger in Geine Geine Geinger in Geine Geine

iunger Raufmann fungtt Aunymuseri fucht Stellung als Lagerift od. dgl., ober als Sefretär auf größ. But per fot. od. ipater. Offert. unt. Z. 7740 an die Geichäftsk. d. Itg.

face en speifellos, offen tliungs fa fellen. gamm au filfquellen weber auf fir hie und fiele Kreit Kreit fan de be Clononte fan de be Clononte fan de fen dan de fen de fen

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X192208102-14/fragment/page=0004



Der stinem Bla jum neuen vielleicht g Die er Bert d und ob ein unfollung der Frieder iellen inne belte eines ielen mit Die 3n untn Bill dem Beitels inden n

t der Khein rieten Dah"

er Post ion zwe cauf er

g: Die Swatau dehörben Lebens

auf der ires für ben Beit ch Geld-schlossen.

schlossen er habe Summe

Juni in Preises, hat zwei zur Be-Gerichts-

Sericis
Staats
ftalt in
bie Tat
wenn es
r Bilber
melbet,
Goering
ge feb
ericht
worden,

worden, htverdacht der aus i ift noch Interesse her Ber-und als

salle und Umgebung

Cohnverhandlungen mit den städtischen Arbeitern

Euroettern

Gubgültige Regellung am 11. August.
Die Lohnverbandlungen für die flädtischen Arbeiter von talle funden em 8. ds. Dies in Begydeburg statt. Die Arbeit-durerseite forderte für die Arbeiter bes allgemeinen Gemeinde-nistentrafie

immerfeite forsette fur die arteitete des augemeinen Gemeindersteiterlarifs eine Etundenzulage von 15 Mf. für Männer eine Etundenzulage von 12 Mf. für Männer die für die Arbeiter des fädtlichen Gast und Gesteltes eine Enwienzulage von 12 Mf.

Die Grundlage für die Löhnregelung der dalleigen Arbeites eine bet der Kohntarif der Gemeinderufseiter des Bezirfs des Mitschulichen Arbeitgeberberbendes der Kreife und Gemeinden 18. Da an Kage zubord die Beschandlungen über diefen Arif pfediete waren und der Kohnftrett vor dem tarifischen Gentraleiduf zur Griffeldung geberacht ist, einstigen ist die Bertreien win auch des Löhne für die flächtlichen Arbeitgeberacht ist, einstigen ist die Bertreien win auch die Schandlungen vor dem Zentralausfähligt in fehr der Juffen. Die Schandlungen vor dem Zentralausfählig in ihren am 11. da. Mit. Mit.

pring ein Jones dem Seintralausschutz siehen am 11. da. Alle steffendlungen bor dem Seintralausschutz siehen am 11. da. Alle steffend der Kreife und Gemeinden e. B., Wagaschurg und der greichen der Gemeinden und Staatsarbeiter im Wegabeurgernschaft der Gemeinden und Staatsarbeiter im Wegabeurgernschaft der State de

Der Derhehr in ben billigen Gilgligen

Der Derhebe in den billigen Eliziagen

Geit 1. Juni gibt es im Berjonenguperelej bie beighenig
gibt, die nur an größeren Bohnighen halten und beständig

Belgen der Berjonen Bohnighen halten und beständig

Belgenengige, die 2. 3. mb 4. 28ogenstelle biere leightentig
Belgenengige, die 2. d. mb 4. 28ogenstelle bier leightentig
Belgenen Belgenen belgenen belgenen bei der gestellen bei

Belgenen Belgenen Belgenen bei ber betreter ihre Spoteten in

Belgenen Belgenen gerinderen beneten Der Biberfum der

Belgenen Belgenen Belgenen bei ber bei Belgenen bei

Belgenen Belgenen Belgenen bei ber belgenen bei

Belgenen Belgenen Belgenen bei belgenen bei

Belgenen Belgenen bei Belgenen bei billighen Bloffen und

Belgenen Bebensmittleberfen geringen nicht mehr bei Bufterebungen

Ber Belgenen Belgensmittelberen ber bei Belgen bei

Belgenen Bebensmittelberen und bei Bufterebungen

Ber Brandenung Bebensungung und, jo beart been

Die "Akademie der Naturforscher" in Halle

Ageans zu jent igent, derem Gelchichte aber bereits mehrfach in umfungericheren Westerle, insbesondere durch Reigeddur (1860) und Will IIIe (1889), behandelt ist, die Aufmertsamteit hinzulenten.

Gs. ist eine jacttliche Fülle nachruvissenschaftlicher Fordfung, die die Alademie in ihren "Sphemeriben", in ihren "Acta" und den die Australianse der Verleiche der Verleiche Australianse der Verleiche der Verleiche Australianse der Verleiche Aufmer, der einig berühmten und der heute dergesenen, die sie an frühren Rüchte der Raturvollfenschaften in deutschaft der und Verleiche Raturvollfenschaften in deutschaft der und Klachen und Stang durch sinde in der Antervollfenschaften in deutschaft der und insbesonder der Verleiche Rechtung und Stang durch sinde ist die Australianse der Verleiche Rechtung und Stang der Verleiche Geleichen des Verleichen Schaftliche Geleichen der Verleiche Geleichen der Verleichen von der Verleichen verleichen Verleichen Verleichen Verlei

men.— Boll nur ein em Bigliebe der Alchemie ift es bei beiefer Grieflung bon "Seinamen") bestjoeren, ab eine Bigliebe der Alchemie ift es bei biefer Grieflung bon "Seinamen") bestjoeren, ab ... cognomen" den eigenen familienummen zu erholtent es ift der "Stünder" Bolloge und Bipfliologe de 16 vol 16 1804 bis 1885), der in ehrenvoller und finniger Grinnerung an die zolleichen Gelehren, bie jeine Familie den Arturusfjiensfohrten und der Redignin bereits zugeführt batte, den "Deinamen" Siebold delam. Anstellich march ist Borrechte, deren fich die Alchemie und der Redigneung die zum Sahre 1887 für irt Gebet ein Genderte den Regierung bis zum Sahre 1887 für irt Gebet ein Genderte der ungeräumt, das die Alchemie beute bei den ständig himmelaufwärts lielternden Bostjedüßen gewig untgerordentist sichem der Weise der Sieden der Alchemie sown gehört nach einem Bürtgens nie aufgebotenen Borrechte dem Understände des Gelissen Wireles dem und nur den beitre Bigliagerfen des Reiches gleich und berochtigt, "im gangen Romitigen Reiche und in der gegenen Beit offentlich Polaren und der Angelen der Schaften der

firmáti, dofi der für Reisen bleibende Neit vechálfnismähig weit geringer ilt als in günftiserer Zeit. Die Rolsen der Kadnifahren enbesten für de für velle als merschwinglich. Diese Geschichten puntle millen in der kinstligen Zeerspolitif deschiel wedden. Eine Kennebrung der beschenzigten Bersonengäge wäre deter schop au Vogetägen.

Ueberfallen und beraubt

In der Racht zum 10. Muguit gegen 1,30 llie wurde auf der Alten Promenade ein hiefiger Rollfutscher de-ifnnung Stos und mit einer Butenden Wunde am Kopfe aufgefunden. Bermutlich ift er überfallen und de-raubt inorden, de ihm des Volleged in dose von 200 ML, das er dei sind, erholte. Die Ermittlungen sind aufgenommen.

Seftern nachmittag erlitt in der Sehdlichtraße eine ältere frau einen Schlaganfall. Sie zog sich bei dem Sturz eine farte Kopfverleshung zu, die ihre Auführung nach er Minist notivendig machte. Am gleichen Lage, nachmittags, wurde in der Ausgeholder Straße ein Kadfabrer von einem Verlingen und einem Kadfabrer von einem Verlingsbarden und

gefahren, wobei ber Rabfahrer erhebliche Ber-lehungen erlitt, so daß er fich in ärgliche Bekandung be-geben mugker. Rach Angabe von Angenseugen soll bem **Kraft-**wagenführer die Schuld beigumessen sein der kraft-wagenführer die Schuld beigumessen sein.

Dereins-Nachrichten

— Berein ehemal. 10. dufaren, Somnabend, den 12. d. M. auherordentliche Generalberfammlung mit wichtiger Tagesord-nung im Bereinslofal.
— Artegetverein Alemannia. Freitag. 8 lihr abends, Ber-fammlung im Bereinslofal. Wichtige Tagesordnung.

Das Weller am Freifag:

Boraussichtliche Bitterung am 11. August: chielnde Bewöltung, fähler, nirgends nenennswert Rieberschläge.



aus Mitteldeutschland

Das "große Reinemachen"

Der löfführige Sohn eines früheren Hofbsamten hatte am Tage nach ber Gemordung Rathenaus das Lied von Erhardt auf dem Kladier gejpielt. Aus diejem Grunde wurde er jeht vom Ghmnasium verwiesen. (Kaum

In der Racht zum Sonntag wurde hier der vergolbete Abler, der den Kosstrumen seit Jahrzehnten ziert, gewaltsam von dem Standort des Brunnens abgestoßen und in das Bussin gewarfen.

Die Stadtberordneten änderten auf Antrag der Mehrheits-iozialisen den Ramen Kaiserstraße in "Sochstraße" und Bismarchraße in "Freistraße" um.

— Magebeurg, 8. Angujt. (Niama-Ausstellung.)

— Magebeurg, 8. Angujt. (Niama-Ausstellung.)

Die Mittelbenische Ausstellung, Magebeurg, die am 1. Juli d. 3. tipe Kretten diffente, nachdem pinklich alle Korarbeiten für die innere Ausstellung der Ausstellung bennet noren, erweiflich innerender als ein wir flicher Exfola. In 11 Kiefenbalten, die eine Pläche von über 2000 O. Landrachneter bederen, und vielen Rebendomten, gebiumt der Bestuder ein imponierendes Bild delen, nach die Mittellung eine Mattellung und Kaumelen in den leiten Jadren gleichter zu der Ausstellung und Kaumelen in den leiten Jadren geleiftet zoben, um dem deutschaften Ausstellung und Kaumelen in den leiten Jadren geleiftet zoben, um dem deutschafte Ausstellung und Kaumelen in den leiten Jadren gleichter faben, um der der in der Liche nicht der Kortriegsgeit, Abertroffen werden, deweichen des bandhare Ausstagen der Lieben der Stadellung. Dagu krößt auch der Ausstellung des Ausstellungs der Ausstellung des der Ausstellungspert der Ausstellung d

Rachtruk wieder ir das beinade ichon verlassen tilbe Siesseitel binausjagte.

Ausmeburg, 8. August. (Eindruchs bie bik ab I.)
Am Somnag früh wurde hier dei einem Kahrradhändler ein einem Kahrradhändler ein Ausbeweiten bie Alsainer ein und dogen ein Schwibless, surdie Siere Salbrenner, ein Beannavor sowie ein Radbrid-Koutenrach Für die Erntillung der Alber und Kieder ein Aberiaussen.

Für die Ermitliung der Alber und Kiedererlangung der Mäher in Der die Kiedererlangung der Alber und Kiedererlangung der Alber und Kiedererlangung der Mäher in Der die Kiedererlangung der Alber und Kiedererlangung der Mäher in Der die Kiedererlangung der Alber und Kiedererlangung der Mäher in Der die Kiedererlangung der Alber und Kiedererlangung der Alber die Kiedererlangung der die Alber die Kiedererlangung der die Alber die Kiedererlangung der die Alber die Alber

trengken Pflicht gemack, mit Kuchicht auf die undebingt notwendige Sparsamkeit Dienstreisen nur in Hallen unumgänglicher Kotivendigteit zu unternehmen, sie nach bester Wöglichkeit auszumthen und auf möglich turze Zwer zu bemessen. Kur Dienstreisen, die diese die Genehmigung der Vorgeschen von der die keinen Falle eine Griegenwumen sind, darf in keinem Falle eine Aufgenwumen die darf in keinem Falle eine Kniefgädigung zugebilligt werden. Auch die Fahl der na ber Ventreise teil nehm en den Venu ten 18 ab zummägänglich notwendige Wah zu beschänden. Es it unstatthact. Beamte, die nur mitteldar au der Eriedigung des Venstigekönftz beteiligt sind, zu dienstreisen zuzuglehen. Das Wimitertum weit dernuf sin, das die Liquidisteun eine Toders die Aufgegescher abzielende unrichtige Angade sich als kierafrechtlich erden wie iede auf eine ungerechtlertigte Erhöhung der Aggegelder abzielende unrichtige Angade sich als kirafrechtlich er Vertung darfellt und das der angerechter abzielende unrichtige Angade sich als kirafrechtlich er Vertung darfellt und das der angerechter unschlichtige Angade sich als kirafrechtlich er Vertung darfellt und das der angerechter abzielende unrichtige Angade sich als kirafrechtlich er Vertung darfellt und das der angerechter angesendere unschaftlichte Angerechter angerechter angebeschen Wischen unrachfichtige Angade sich aus der angerechter angerechter angerechter angerechter abzielende unrachfichte.

oez geungen zeu oer kedensmutentappen und Aeueung we entigieben ja berurieiten. Auch burden bon einer Sanden größere Mengen Vilge auf den Narrt geschättet und eine gertreten, offenbar aus dem Seunde, weit der gefordert. Die nicht gegahlt wurde. Gegen berartige Baunde sollte polizie licherte ist schare eine geschritten werden.

Vo

Reue Rus-ehohung d ten Breiserh n Breife: 35 n Breife: 19

Kleine Provingnachrichten

Turnen Spiel und Sport

Die hallifden August-Rennen

Ausficht — Gute Felber — 96 Bferbe für beibe Renntage.

Freis von Zenfijfild, (2000 Meter.) 30 000 Met.
Burgfledum, Agenijammer, Hérbrin, Gobbrum, Gonff, Mertin, Jol Cffendi,
Berflimenia, Rübbern, Schollen, Schollen, Stepfal, Freund Stife,
Bertribod, Chilli, Nofendern 2.

Jammergin-Rennen. (1800 Meter.) 32 000 Mext.

Arietto, Geo. Garrbod Grefel, Olicine, Mactgoffilm, Alertim, Sendol-lener, Nofe, Merondo, Esiclobir, Gierco, Gienmer, Saerte, Bale, Zbusentba 2.

Genoph, Side, Coit, Sidileger, Merce, Zindhellen, Ting.

"Der Jockey",

die einzige Rennsportzeitung im Halleschen Bezirk, erscheint am Freitag. Er unterrichtet über

die Rennen am

12. u. 13. Ruguft.

Mandfelber dahren-Rennen, (2000 Meter.) 38 000 Mart.
Genfälgart. Stupen. Gersbas. Sturg. Murrichann, Ruseniammer, Ciftogar, Non Mobert, gastpart, Hannes, Simila, Gitquath, Mabeler, Salestander, Studenter, Studenter, SaleSa

Graefe-Jagbrenuen (400 Weter.) 28 000 Mart, Tip, Royal Bine, Gero, Fianbern, Charleys Confin, Ferborn 2, Orlanne, Frei, Orlus.

dern 2, Oriania, Steil, Orfiels.

Steils von Aussell. (2500 Beleen.) 20,000 Mart.

Get. 2000 Mart. (2500 Beleen.) 20,000 Mart.

Get. (2500 Beleen.) 20,000 Mart.

Berliffen. (2500 Beleen.) 20,000 Mart.

Belgede. (2500 Belleen.) 20,000 Mart.

Belgede. (2500 Bellee

Janet, Jennin, Dientet, Dittine, einfentengen, Dager, D. b. b. Bo gerrenreiter: S. v. Fallenhaufen, v. Polzer, S. v. b. Bo . Schlutius, Rittmeister Artiger.

- 17. Jahn Belturner, in Greiburg a. b. Unfrut. Mit Genedminum ber D. Z. sinket am 13. M ug uit in Greiburg a. b. Unfrut bos 17. Jahn-Belturner, incht. Am Commoden, den 12. Mugust, derem 8. Univ. 21. dabe. Belturner, incht. Am Commoden, den 12. Mugust, derem 8. Univ. 32. exception 8. Univ. 32. exception 8. Univ. 32. exception 8. Univ. 32. exception 9. Des 10. exce

Wacher-München gegen Wacher-Balle Sufball-Ronig Alfred Schaffer tommt!

Sade-Bünden wird fich an terbunderen Sade-Bünden Erm man beite der Mannen beite den Mannen beite über auf den bei Ansen beite für der Bereichneit der bei Ansen meint mattitiger Gelißbereihnbildett aus den Rennen man mit matititiger Gelißbereihnbildett aus den Rennen der Sade für der Sade für der Sade beite der Behölißber und ben Beite auf dem mitteleurschischen Romitieut nennt man in den "Beite als eine Gelißbereihnbilder Romitieut nennt man in den "Beite als eine Gelißbereihnbilder Bereich der der Gelißbereihnbilder Bereich der der Bund bei der Rund auf der Bund auf der Benacht, eine Kund ber darung der Sadeligen Begetreit uns went gut der bei des Rung der Gelißbereihnbilder Bereicherfichung no bei des Rung der Gelißbereit der Bereich der

Deutsche Schwimm Meisterig eiten die Aben mit Sin Sonnarbon auf Sonnarbon geben mit den der Neuen des Sonnarbon auf Sonnarbon geben mit Sonnarbon auf Sonnarbon geben mit Sonnarbon auf Sonnarbon auf

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmadung. e Berfieigerung ber Bianber mit ben nummern von I bis 8273 (Blandideine in a Drud) wird am 7. September 1923 von an im Leibbanie, An der Marientirche 4,

Bandbunnan.

Dianem Druch wird am 2. Ser Marientitore v. 18 for an in Zelbbanie, In der Marientitore v. 18 for instiffueden.

Bertietgert werden Taldenubren aller Art fontlige Gold- und Stifferagaentidade, ferner Beiten fontlige Gold- und Bettrodiche. Edubvert, neue und gertragene Aleibungsfühle und verfichedene andere tragene Aleibungsfühle und verfichedene andere tragene Aleibungsfühle und 1922.

Salle, ben 10. Angust 1922, Das Leihamt ber Stadt Salle.

Bekanntmachung.

Den Affie Arammarf indet 20m 8. bis 0. Ceptember 1922 auf bem Röchplage Ant. ies marft für Blevde und Schweinel am 8. Ceptember auf dem Erzeitragse binter der 1922 auf der Röchplage die Erzeitragse binter der Wiecke um 7-0 libe, ausfoliektlich durch die orborierikrade. Später aufgetriebenes Biebe in 8. Der der Angellagen. Bertagt juggelägen. Bettelbungen bis 18. 8. Bettolung am 13. 8. 22. de al. e. den 10. Angult 1982.

Bekanntmachung.

Bom 15. Anguft 1922 an tritt eine Erböhung ber Sahrpreife auf famtlichen lieberfandbabullirien ein. Die neuen Breife für Sahricheine, Gepach scheine und Jettfarten nich an ben hatwihalteitellen und in dem Magen veröffentlich.

die Beforderungspreise

im Güterverkehr erhöht.

Ritterguts-Verpachtung, 200 ha. 3 km von Thüringer Residenzstadt. Schnell-augsstation, auf 6—8 Jabre. Nähere Bedingungen sind gegen Mf. 200.— Schreibgebühren pv. durch

nsanwälle J. R. Czarnikow u. Jordan,

93. Zuchtvieh-Berfteigerung

Donnerstag, den 31. August 1922, in Stenbal (Biebhalle am Ditbabnhof),

ca. 60 Bullen (12-20 Mon. ca. 60 Sarfen und Rübe (tragenb).

Kataloge fostenlos durch die Geichäitsstelle dalle a. S. Reilitrage 78. Gernruf 4326. Bon Banten bestätigte Schecks werden in Jahung genommen.

Strickmaschinen.

auch verrosiete ob. desette, kauft gegen Höchstreis Mermann Diedelch jun.. Ettidmarensabrik. Dingelstebt bei dalbersadt. Romme selbst. Bojtdarte genägt.

Landgasthof

nit Neiner Landwirtichaft in waldiger Gegendli ingens mit Inweniar zu kaufen gefuch. Bunge, Wernigerod. Telefon 839.

Gin gut erhaltener

Geldschrank fofort an fanfen seis Arno Rochlitzer,

Bunge, Wernigerobe

etragen com a l z